

# Arbeitsgemeinschaft Ethnomedizin AGEM e.V.

Eingetr. gemeinnütziger Verein (gegr.1970) – [www.agem-ethnomedizin.de](http://www.agem-ethnomedizin.de) – Hrsg. der *Curare* (gegr. 1978)  
Ztschr. für Ethnomedizin und Transkulturelle Psychiatrie / J. of Medical Anthropology and Transcultural Psychiatry  
Ab 2008 *Curare, Ztschr. für Medizinethnologie – Curare, J. of Medical Anthropology*

**Geschäftsadresse:** AGEM-curare, c/o Ekkehard Schröder, Spindelstrasse 3, 14482 Potsdam  
Fax: 0331 - 7044 682 Tel: 0331 - 7044 681 [ee.schroeder@t-online.de](mailto:ee.schroeder@t-online.de)

## **Kultur, Medizin und Psychologie im Dialog – Bilanzen im interdisziplinären Arbeitsfeld Ethnologie & Medizin.**

**REMSCHEID 05. – 07. Dezember 2008**

21ste Fachtagung Ethnomedizin der AGEM e.V. in der Akademie Remscheid.

---

### **Einladung an Mitglieder und Gäste / Call for Papers**

Während dieser Fachtagung soll der spannende und oft eher ausgeklammerte theoretische Dialog zwischen den Kultur- und Sozialwissenschaften und der Psychologie hinsichtlich Kranksein und Gesundwerden in den Mittelpunkt gerückt werden. Das Thema ist offen formuliert, um viele Gesichtspunkte und Beiträge zu ermöglichen. Speziellere Themen wie Migration oder das Älterwerden, die derzeit in vielen Diskursen aus guten Gründen thematisch verfolgt werden, können daher vor diesem methodischen Hintergrund einfließen. Ethnologie und Psychologie haben sich vor hundert Jahren noch als eng verwandt gefühlt. Die Bedeutung, die beide Basisfächer füreinander haben können, etwa im Rahmen der Bedeutung und Darstellung von Affekten zur vertieften Interpretation kultureller Sachverhalte wie z.B. in Ritualen sollte gerade in der Arbeitsgemeinschaft Ethnomedizin reflektiert werden.

Frühere und heutige Mitglieder der AGEM sind als Psychologen im interkulturellen Dialog durch anerkannte Werke hervorgetreten, zum Beispiel die Autoren dreier Wörterbücher (BONIN 1983: Die großen Psychologen (Hermeslexikon); FIGGE 2004: Wörterbuch zur Psychologie des Magischen; STUBBE 2005: Lexikon der Ethnopsychologie und Transkulturellen Psychologie), der Ztschr. „Ethnopsychologische Mitteilungen“ (Renaud van QUEKELBERGHE 1992-2000) oder Walter ANDRITZKY mit seiner ausführlichen Diskussion der Konzepte für eine kulturvergleichende Therapieforschung im ersten seiner „Jahrbücher für Transkulturelle Medizin und Psychotherapie“ (1990-1998). Die Beiträge des heute im 92sten Lebensjahr stehenden Ernst BOESCH zur psychologischen Kulturtheorie wurden im Jahr 2007 in den USA neu zusammengetragen. Last not least gilt es in diesem Zusammenhang besonders, sich an Georges DEVEREUX und seinen 100sten Geburtstag zu erinnern(\*1908).

Wir bitten alle Interessierte an der Gestaltung einer spannenden Tagung mit zu wirken. Wir möchten besonders jüngere Mitglieder und Nichtmitglieder der AGEM ansprechen, sich aktiv an dieser Tagung zu beteiligen. Die Tagung wird mit einer Mitgliederversammlung der AGEM verbunden sein. Hier soll das Thema der Jahrestagung 2009 beschlossen und ein neuer Vorstand gewählt werden. Die „Akademie Remscheid für musische Bildung und Medien e.V.“ ist ein geeigneter Ort für eine überschaubare Arbeitstagung. Die Unterbringung kann hier zu einer sehr günstigen Tagungspauschale (mit *Vollpension* je nach EZ oder DZ zwischen 41 und 51 Euro pro die) erfolgen. Dauer Freitag Nachmittag bis Sonntag Mittag.

Dieser Termin konnte nach der Terminverlegung vom Juni mit der meist ausgebuchten Akademie Remscheid neu abgesprochen werden. [www.akademieremscheid.de](http://www.akademieremscheid.de).

An der Teilnahme **Interessierte** melden sich bitte bei der Schriftführerin der AGEM:

Dr. Senganata Münst [senganata.muenst@uni-dortmund.de](mailto:senganata.muenst@uni-dortmund.de) auch für Zimmerbuchungen (!).....

und für **Referatsangebote** bei der Geschäftsadresse der AGEM in Potsdam,

Ekkehard Schröder [info@agem-ethnomedizin.de](mailto:info@agem-ethnomedizin.de) (diese sollten bis 15. September 2008 eingehen - Deadline).

In der Website werden die Infos dann regelmäßig aktualisiert [www.agem-ethnomedizin.de](http://www.agem-ethnomedizin.de).

Beste Grüße

Katarina Greifeld (1. Vorsitzende),

Ekkehard Schröder (Redaktion curare),

Senganata Münst (Schriftführerin)

---

**1. Vorsitzende:** Dr. phil. Katarina Greifeld [greifeld@gmx.de](mailto:greifeld@gmx.de) – **2. Vorsitzender:** Ekkehard Schröder, siehe oben  
**Kassenwart:** Dr. med. Rupert Pöschl, M.P.H.(USA), Angerstr. 1c, 37073 Göttingen [rupoeschl@t-online.de](mailto:rupoeschl@t-online.de)  
**Schriftf.:** Dr. phil. Senganata Münst, Poppelsdorfer Str.4, 44139 Dortmund [senganata.muenst@uni-dortmund.de](mailto:senganata.muenst@uni-dortmund.de)

**Bankverbindung der AGEM:** Sparkasse Heidelberg - BLZ 672 500 20 – Konto -Nr.: 4 86 07

**IBAN:** DE 706 725 002 000 000 48 607 - **Swift-BIC:** SOLADES1HDB

Steuernummer (VAT) beim Finanzamt Fürstenfeldbruck 117 / 107 / 10432 K06

**Wissenschaftlicher Beirat** Christoph Antweiler, Trier – Claus Deimel, Leipzig – Katarina Greifeld, Frankfurt – Ludwig Janus, Heidelberg – Eckhardt Koch, Marburg – Norbert Kohnen, Köln – Philipp Martius, München – William Sax, Heidelberg – Eberhard Wolff, Zürich